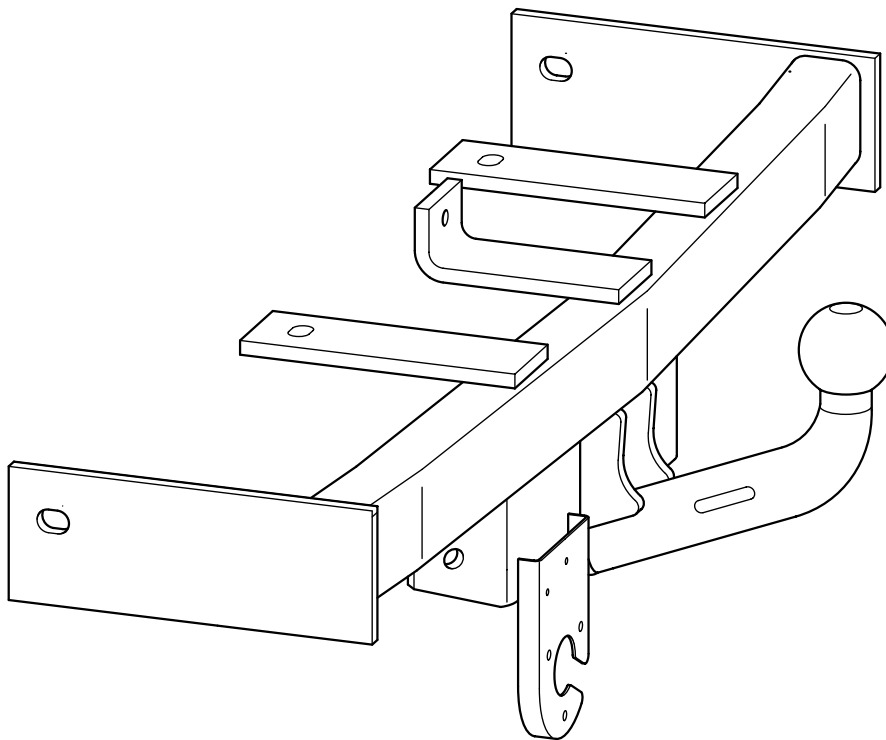


D Kupplungskugel mit Halterung



Montage- und Betriebsanleitung

Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

Westfalia-Bestell-Nr.: 316 098
Typ: 316 098
EG-Genehmigungszeichen nach Richtlinie 94/20/EG: e13 00-0292

Verwendungsbereich: Renault Espace 2 WD und 4 WD, ab 7/91
Amtliche Typenbezeichnung nach EG-Typgenehmigung: J 63

Technische Daten:

Der geprüfte D-Wert beträgt 10,0 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 1900 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2200 kg. Die geprüfte Stützlast beträgt 75 kg.

Für den Fahrbetrieb sind die Angaben des Fahrzeugherstellers bzgl. Anhängelast und Stützlast maßgebend, wobei die geprüften Werte der KmH nicht überschritten werden dürfen.

Hinweise:

Die KmH ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden.

Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der KmH sind unzulässig.

Bei Fahrt mit Anhänger sind die Fahrthinweise in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Anhänger müssen mit einer entsprechenden Zugkugelkupplung ausgerüstet sein.

Muß durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauber zu halten und zu fetten.

Achtung: Bei Benutzung von Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. der Westfalia "SSK" muß die Kupplungskugel fettfrei sein.

Die Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

Der Durchmesser der Kugel ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen.

Sobald an einer beliebigen Stelle eine Verschleißgrenze von 49,0 mm erreicht ist, darf die KmH aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

Die vom Fahrzeughersteller angegebenen, serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.

Die Anbaumaße und Freiraummaße nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG sind gewährleistet. Der nachträgliche Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung ist entsprechend den Festlegungen in Anhang I, Nr. 5.10. nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu prüfen (Anbauabnahme durch Technischen Sachverständigen/Dienst).

Die KmH sollte dann bei nächster Gelegenheit in den Fahrzeugpapieren eingetragen werden. Diese Montageanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Allgemeine Montagehinweise :

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagefläche der KmH entfernen. Blanke Karosseriestellen mit Rostschutzfarbe bestreichen.

Elektrische Anlage 7-polig gemäß DIN V 72570 montieren.

Elektrische Anlage 13-polig gemäß ISO 11446 montieren.

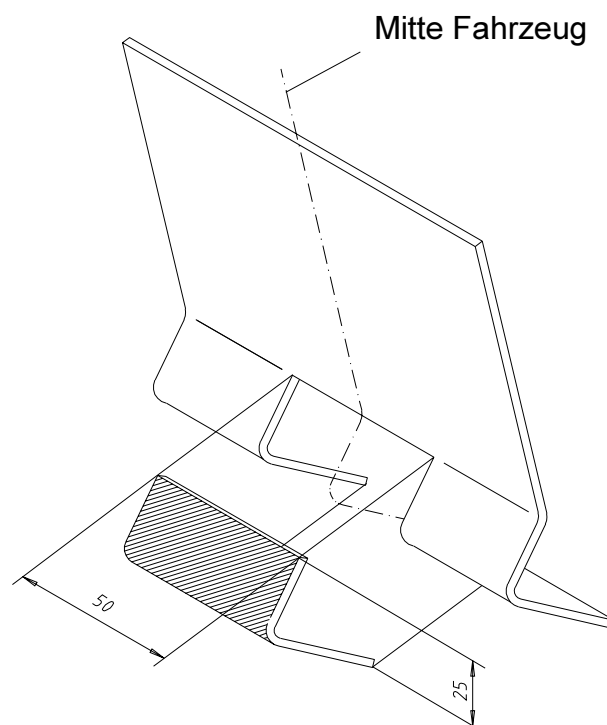
Sämtliche Befestigungsschrauben der KmH nach ca. 1000 Anhänger-km nachziehen.

Diese KmH einschließlich aller Montageteile wiegt 16,5 kg. Bitte berücksichtigen Sie, daß sich das Leergewicht Ihres Kfz. nach Montage der KmH um diesen Betrag erhöht.

Lieferbare Ersatzteilmengen der Kupplungskugel mit Halterung

Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung
916 098 650 001	VPE. Befestigungsteile

Skizze 1: Stoßfängerausschnitt



Umfang der Kupplungskugel mit Halterung

Pos.	Bezeichnung	Anzahl
1	KmH-Grundteil	1
2	Strebe links	1
3	Strebe rechts	1
4	Sechskantschraube M 10x40, Festigkeitsklasse 8.8	2
5	Sechskantschraube M 12x35, Festigkeitsklasse 8.8	7
6	Sechskantmutter M 10, Festigkeitsklasse 8	2
7	Sechskantmutter M 12, Festigkeitsklasse 8	7
8	Scheibe 30x10,5x3	4
9	Scheibe 30x12,5x3	10
10	Scheibe 13	4
11	Montageanleitung	1

Montageanleitung:

- 1.) Den hinteren Stoßfänger demontieren.
- 3.) Den Ausschnitt im Stoßfänger, wie auf Skizze 1 dargestellt, erstellen.
- 4.) Das Reserverad demontieren.
- 5.) Das Grundteil der KmH "1" unter das Fahrzeug halten, mit den Befestigungspunkten zur Deckung bringen und mittels der Sechskantschrauben M 12x35, Scheiben 13, Scheiben 30x12,5x3 und Sechskantmuttern M 12 bei "a" und "b" lose verschrauben.
- 6.) Die Strebe "2" und "3" bei "c" mit der KmH und bei "d" mit der Karosserie des Kfz. lose verschrauben.

Bei 4 WD Fahrzeugen kann es im Bereich der Strebe "C" zur Kollision mit dem Reserveradkorb kommen. Hier ist der Reserveradkorb entsprechend anzupassen.

- 7.) Die KmH ausrichten und alle Schrauben und Muttern gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente:	M 10	=	40 Nm	+ 10 %
	M 12	=	65 Nm	+ 10 %

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern der Festigkeitsklasse 8 verwendet.

- 8.) Das Reserverad und den Stoßfänger wieder befestigen.

Änderungen vorbehalten.

